

Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2019

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

Geldmittel gesamt	EUR 347.000,00
Sachmittel gesamt	EUR 0,00
Spendenfonds	EUR 347.000,00
Summe	EUR 347.000,00

Spendenverwendung:

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

6%= EUR 20.820,00

KPMG: EUR 2.082,00

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. folgenden Ausführungen:

Detailbericht:

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2019 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.

1. **BÜRGER IN NOT**

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 23.860,00** wurden für insgesamt **129 Bürger und Bürgerinnen** 2019 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.

2. **LERNBEGLEITUNG**

Die Lernbegleitung zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, wobei Aspekte wie familiäre Bedingungen, Lerntyp des Schülers, günstige Lernzeiten und Wege zur Steigerung des Konzentrationsvermögens und der Motivation, Berücksichtigung finden. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen können die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **134 junge Menschen** wurden 2019 im Rahmen der Lernbegleitung mit dem Ziel sinnvolles und selbständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks „Hilfe zu Selbsthilfe“ zum Tragen. 2019 wurden **EUR 73.446,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit, Reise- sowie Personalkosten verwendet.

3. **MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE**

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere MitarbeiterInnen haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist. **81 Kinder** wurden im Berichtsjahr 2019 zuhause versorgt. 2019 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 63.939,00** aufgewendet.

4. **MOBILE FRÜHFÖRDERUNG**

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung. **157 Kinder** davon 72 in Munderfing und 85 in Schärding wurden 2019 betreut. Aufgrund geographischer Gegebenheiten fallen erhöhte Reisekosten an. Weiters müssen laufend Therapiematerialien wie spezielle Musikinstrumente, Krabbelwalzen oder Sandsäcke angeschafft werden. Inklusive der Mitarbeiter- und Reisespesen kostete dies im Jahr 2019 **EUR 31.342,00.**

5. TAGESZENTREN

Das Hilfswerk betreibt in Eferding und Oberneukirchen ein Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum ist eine teilstationäre Einrichtung zur Tagespflege und Betreuung älterer Menschen. Im Rahmen eines strukturierten Tagesablaufes umfasst das Angebot das Training lebenspraktischer Fertigkeiten, Bewegung, gemeinsames Singen und Spielen. Dadurch können pflegende Angehörige unterstützt und ihnen ein Tag in der Woche eine Auszeit geboten werden. Auch alleinlebende Senioren nutzen die Gelegenheit, um Zeit in Gesellschaft zu verbringen.

2019 wurden aus Spendenfond **EUR 51.383,00** für Personalkosten investiert.

6. ARBEITSBEGLEITUNG

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die ArbeitsbegleiterInnen verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **441 junge Menschen** wurden 2019 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2019 wurden **EUR 47.542,00** für Personal- und Reisekosten ausgegeben.

7. Institut für Entwicklungsdiagnostik (ehem. Institut für Legasthenie)

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie

In den Instituten für Entwicklungsdiagnostik in Linz und Wels werden hochqualifizierte MitarbeiterInnen wie klinische PsychologInnen, akademische LRS- TherapeutInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern.



Dieses Angebot wird in Linz und Wels angeboten und im Jahr 2019 von **214 Personen** in Anspruch genommen.

Weiterbildungen und Fördermaterialien, sowie die anfallenden Personalkosten sind kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betragen 2019 **EUR 53.406,00.**

Linz, am 03.02.2020

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler
Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH